

	<p>Objekt: Constantinus III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200519</p>
--	---

Beschreibung

Constantinus III. wurde Anfang 407 n. Chr. in Britannien zum Kaiser ausgerufen und setzte dann nach Gallien über. Er konnte zunächst auch Spanien für sich gewinnen sowie eine kurzfristige Anerkennung durch Honorius. Als Spanien aber durch die Rebellion des Maximus wieder verloren ging, wurde er in Arles belagert. Obwohl Constantinus sich in eine Kirche flüchtete und dort zum Priester weihen ließ, wurden er und sein jüngerer Sohn Iulianus (der ältere Sohn Constans war bereits tot) nach Italien gebracht und dort exekutiert. Am 18.9.411 erreichten ihre Köpfe den kaiserlichen Hof in Ravenna.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus III. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kaiser steht im Panzer in Vorderansicht, Kopf nach r. gewandt. Er hält in der r. Hand eine ihn bekränzende Victoria auf Globus und mit der l. ein Feldzeichen. Der l. Fuß ist auf einen liegenden gefesselten Gefangenen gestellt. Im l. F. L. Im r. F. D.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.41 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	407-408 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin III. von Rom (Gegenkaiser) (-411)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Rom (Gegenkaiser) (-411)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 1506..